

## **Niederschrift**

über die 11. Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Jemgum  
am Dienstag, dem 03.03.2020, um 19:00 Uhr, i  
m Vereinsheim des SV Ems Jemgum, Am Sportzentrum .

### **Anwesend:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Arnold Venema

#### **Mitglieder**

Annäus Bruhns, stellvert. Für Ento Wübbena

Konrad Kruse

Jan Spin

#### **von der Verwaltung**

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Monika Zuidema (Protokoll)

#### **Gäste**

Herr Bunje (Nationalparkverwaltung)

Herr Oltmanns Nationalparkverwaltung)

Tatjana Gettkowski (Ostfriesen-Zeitung)

10 Einwohnerinnen und Einwohner

### **Abwesend:**

Dr. Walter Eberlei, entschuldigt

### **Tagesordnung:**

- 1.** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2020
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Entwicklungszone für das UNESCO-Biosphärenreservat Wattenmeer  
Vorlage: IV/0702/2020/
- 7.** Anfragen, Anregungen und Hinweise
- 8.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

## 9. Ende der Sitzung

### **Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Venema, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Annäus Bruhns vertritt Ento Wübbena. Entschuldigt fehlen Vertreter der Gruppe „Jemgum21“.

### **Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2020**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 10.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache**

Weder der Ausschussvorsitzende noch der Bürgermeister geben einen Bericht ab.

### **Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**

Die Einwohnerinnen und Einwohner stellten keine Anfragen.

## **Zu TOP 6. Entwicklungszone für das UNESCO-Biosphärenreservat Wattenmeer Vorlage: IV/0702/2020/**

### **Sachverhalt:**

Zur Sitzung sind in Absprache mit dem Ausschuss-Vorsitzenden, Herrn Venema, Vertreter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer eingeladen. Diese möchten in der Sitzung gerne ein Modell vorstellen, in dem es um eine freiwillige Vergrößerung der Entwicklungszone des Biosphärenreservats geht. Kommunen entlang der Küste sind aufgerufen, freiwillig diesem Modell beizutreten und gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung Projekte für die Bereiche "hinter den Deichen" zu entwickeln. Hierzu hat es bereits Vorgespräche zwischen der Verwaltung und der Nationalparkverwaltung gegeben. Ein solches mögliches Projekt wäre beispielsweise ein gemeinsames Konzept für das Ziegeleimuseum in Midlum.

Das gesamte Modellprojekt wird von Herrn Bunje und Herrn Oltmanns, Vertreter der Nationalparkverwaltung, anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage der Niederschrift) vorgestellt. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Oltmanns und Herrn Bunje umgehend beantwortet. Auch die Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit Fragen zu stellen und in die Diskussion mit einzusteigen.

Im Ausschuss stieß die Vorstellung des Projekts auf Skepsis. Der Begriff Natur war in Herrn Oltmanns Vortrag recht häufig gefallen. Aus diesem Grund merkt Herr Kruse an, dass die Gemeinde Jemgum was das Thema Schutzgebiete angeht, ein „gebranntes Kind“ sei. Aus dem Kreis der Zuhörer meldete sich Landwirt Klaus Borde zu Wort. „Als es um die Schutzgebiete ging, hat man uns auch gesagt, wir können die Flächen bewirtschaften wie bisher“, sagte er. Und dann sei es doch zu massiven Einschränkungen gekommen.

Grundsätzlich aber, betonten die Mitglieder des Ausschusses einvernehmlich, dass man der Entwicklungszone offen gegenüber stehe. Annäus Bruhns hebt hervor, dass es ausgeschlossen werden muss, dass mit dem Beitritt weitere Einschränkungen oder neue Auflagen für unsere Landwirte einhergehen.

Herr Oltmanns erklärt, dass durch einen Beitritt zur Entwicklungszone keinerlei bau- oder naturschutzrechtlichen Auflagen zu erwarten sind. Er appellierte an die Ausschussmitglieder, die Chancen der Entwicklungszone zu sehen. Kommunen, die zur Entwicklungszone des Biosphärenreservats gehören, könnten mit diesem Prädikat ihr Image verbessern und ihre Attraktivität steigern.

Der Ausschuss möchte nun in den nächsten Monaten über mögliche Projekte beraten. Nach Aussage von Herrn Kruse, müssen hier Prioritäten gesetzt werden.

Bis zum Herbst 2020 muss nun die Entscheidung getroffen werden, ob die Gemeinde Jemgum der Entwicklungszone beitreten will.

## **Zu TOP 7. Anfragen, Anregungen und Hinweise**

Anfragen erfolgen nicht, Anregungen und Hinweise wurden nicht gegeben.

**Zu TOP 8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten**

Die Einwohnerinnen und Einwohner stellten keine Anfragen.

**Zu TOP 9. Ende der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Arnold Venema  
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens  
Bürgermeister

Monika Zuidema  
Protokollführerin